



AM HOFNERBACH

EXKLUSIV. EINZIGARTIG. INDIVIDUELL.

KURZBAU- BESCHRIEB

«AM HOFNERBACH»

AUSBAUSTANDARD/MATERIALISIERUNG

Qualität und nachhaltiges Bauen liegen uns am Herzen. Entsprechend verwenden wir nur gesundheitlich unbedenkliche Materialien, über deren Herkunft wir uns ebenso Gedanken machen wie über die Verarbeitung. Für den Innenausbau kommen ausschliesslich hochwertige Materialien zur Anwendung.

Die Überbauung wird nach MINERGIE-Standard erstellt und zertifiziert.

ROHBAU

Wände

Haus A:

Untergeschoss: Bestehende Stampfbetonwände mit neuer wasserdichter Bodenplatte.

Wohngeschosse: Aussenwände Bruchsteinwände und Backstein. Tragende Innenwände in Mauerwerk. Nichttragende Wände allenfalls als Leichtbau- oder Gipsständerkonstruktion.

Haus B:

Untergeschoss: Aussenwände in Stahlbeton. Innenwände in Stahlbeton und Kalksandstein.

Wohngeschosse: Aussenwände in Massivbauweise aus Stahlbeton. Tragende Innenwände in Backstein, wo notwendig in Stahlbeton. Nichttragende Wände allenfalls als Leichtbau- oder Gipsständerkonstruktion.

Decken/Bodenplatten

Fundamentplatten und Geschossdecken in Stahlbeton.

Treppen

Aussentreppen: Treppen und Podeste in Stahlbeton oder aus Betonelementstufen.

Innentreppen: Treppen aus Beton, Geländer und Handläufe aus Metall.

Balkone

Boden: Ortbeton

Geländer: Staketensystem mit innenliegendem Handlauf, welches Privatsphäre erlaubt. Abtrennung der Aussenräume mittels Stahlelementen, beidseitig bepflanztbar. Wasseranschlüsse 1x je Wohnung.

Fassade

Verputzte Aussenwärmedämmung. Stärke gemäss MINERGIE-Nachweis.

Dach

Haus A: Satteldach in Holzkonstruktion wärmege-dämmt. Eindeckung in Beton- oder Tonziegel.

Haus B: Satteldach in Stahlbeton wärmege-dämmt. Eindeckung in Blech oder Eternit.

Spenglerarbeiten in Titan- oder Weissblech.

Fenster

Holz-Metall, 3-fach Isolierverglasung. Pro Raum mind. eine Dreh-Kipp-Öffnung. Im Wohnzimmer meist Hebe-/Schiebetüre.

Türen

Wohnungstüren: Holz mit Spion, 3-Punkt-Sicherheits-schloss.

Zimmertüren: Blockfuttertüren aus Holzwerkstoffplat-ten, Türblatt glatt. Raumhoch, wo möglich und sinnvoll.

Sonnenschutz

Allgemein: Aluminium-Rafflamellenstoren, Bedienung elektrisch.

Haus B: Nord- und Westfassade Schiebeelemente aus Aluminium und Aluminium-Rafflamellenstoren, Bedie-nung elektrisch.

INSTALLATIONEN

Elektroanlagen

Zimmer: 1 Schalter für Deckenlampenanschluss, 1 Schal-ter für 1-2 geschaltete 3-fach-Steckdosen, 1 Multimedia-steckdose.

Wohnbereich: 1-2 Schalter für Deckenlampenanschluss, 1-2 Schalter für 2-3 geschaltete 3-fach Steckdosen, 1-2 Multimediasteckdosen.

Aussenbereich: Geschaltete Aussenleuchte, Aussens-teckdose.

Allgemein: Einbauleuchten in Bädern, WCs, Eingangs-und Küchenbereich.

WWW.AM-HOFNERBACH.CH



AM HOFNERBACH

EXKLUSIV. EINZIGARTIG. INDIVIDUELL.

Photovoltaikanlage (Solarzellen)

Photovoltaikpaneele auf den Dächern zur Stromgewinnung.

Heizung

Umweltfreundliche abgasfreie Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe und Erdsonden. Wärmeverteilung über Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Regulierung je Raum. Separate Wärmezählung pro Haus.

Lüftung

Komfortlüftung pro Wohneinheit, autonom bedienbar.

Sanitäranlagen

Hochwertige Sanitärapparate, Armaturen und Garnituren. Komfortable Badewannen und bodenebene Duschrassen, Wandklosettanlagen und Aufsatzbecken oder integriert. Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung in Bad und WC/Dusche. Pro Wohnung 1 Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler (Miele). Jedes Haus mit separater Kalt- und Warmwasserzählung.

INNENAUSBAU

Wohnküche

Moderne Einbauküchen mit hochwertigen Küchenapparaten (Miele und Bora), Geschirrspüler, Backofen, Dampfgarer mit Mikrowelle, Glaskeramik und Abluftsystem (Bora), Kühl-/Gefrierschrankskombination. Fronten belegt oder lackiert, Griffe eingefräst/grifflos, Arbeitsfläche in Roh- oder Chromstahl.

Schreinerarbeiten

Garderoben und Einbauschränke mit Normelementen. Fronten und Sichtseiten lackiert.

Bodenkonstruktion/-beläge

Schwimmende Unterlagsböden mit Bodenheizung und Trittschalldämmung.

Wohn-/Essbereich, Küche: Fugenlose Spachtel- oder Fließbeläge, sockellos.

Zimmer: Parkett (voraussichtlich Eiche, sockellos).

Nasszellen, Redit: Fugenlose Spachtel- oder Fließbeläge. Aussenbereich: Sichtbeton, wo nötig abgedichtet.

Tiefgarage, Einfahrtsrampe: Hartbetonüberzug, Einfahrtsrampe gerillt.

Wandbeläge

Wohn-/Essbereich, Zimmer: Mineralischer Mehrschichtputz aus Grundputz und Weissputz Q3, teils Sichtbeton. Nasszellen: Bis Oberkante Türe keramische Platten oder Spachtelbeläge im Apparatebereich, Restflächen mit Abrieb.

Küchen-Rückwand: Glas, Platten oder Spachtelbelag.

Decken

Wohn-/Essbereich, Zimmer, Nasszellen: Mineralischer Weissputz Q3, gestrichen.

Haus A: Dachschrägen in Gipskartonplatten und mineralischem Weissputz, gestrichen.

Haus B: Dachschrägen in Sichtbeton.

UMGEBUNG

Gartenwohnungen mit privaten Gartenbereichen, Flächen mit Rasen, Sitzplatz mit Zementplatten.

Bepflanzung und Bäume gemäss Konzept Architektin. Beleuchtung der Wege und des Zwischenbaus. Veloabstellplätze im Haus A, von der Tiefgarage zugänglich.

Version 05.07.2018 - Änderungen vorbehalten

WWW.AM-HOFNERBACH.CH